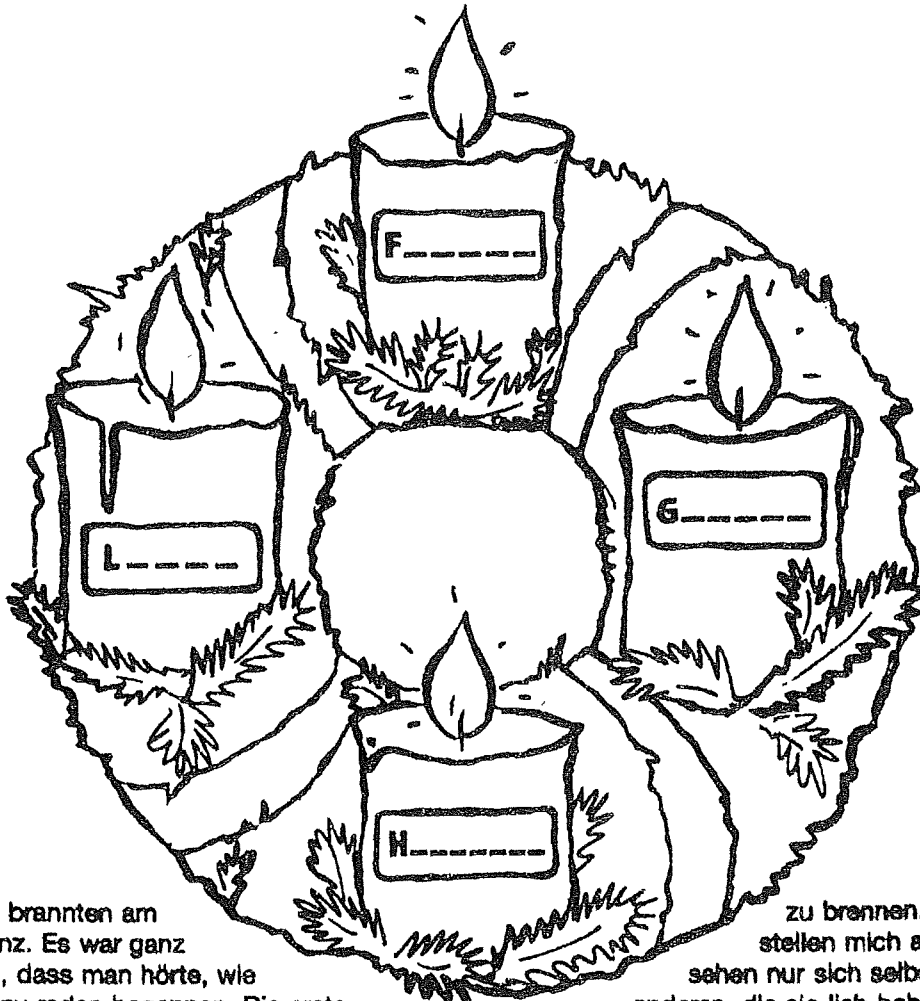


Advent - Warten auf Weihnachten



Vier Kerzen brannten am Adventskranz. Es war ganz still. So still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen. Die erste Kerze seufzte und sagte: „Ich heiÙe *Frieden*. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden, sie wollen mich nicht.“ Ihr Licht wurde immer kleiner und verlösch schließlich ganz. Die zweite Kerze flackerte und sagte: „Ich heiÙe *Glaube*. Aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne.“ Ein Luftzug wehte durch den Raum und die zweite Kerze war aus. Leise und sehr traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort. „Ich heiÙe *Liebe*. Ich habe keine Kraft mehr

zu brennen. Die Menschen stellen mich an die Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen, die sie lieb haben sollen.“ Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelösch. Da kam ein Kind in das Zimmer. Es schaute die Kerzen an und sagte: „Aber – ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!“ Und fast fing es an zu weinen. Da meldete sich auch die vierte Kerze zu Wort. Sie sagte: „Hab keine Angst! So lange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden. Ich heiÙe *Hoffnung*.“ Mit einem Streichholz nahm das Kind Licht von dieser Kerze und zündete die anderen Lichter wieder an.

Advent ist die Zeit der Vorbereitung

Der Advent ist die Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten, nicht die Zeit des Feierns. Das Fest beginnt Weihnachten und wird dann bis zum 6. Januar gefeiert. Wir erleben oft, dass viel zuviel Weihnachten schon im Advent da ist und dann ist die Freude am Weihnachtsfest weg. Der Advent ist die Zeit das wachsende Licht am Adventskranz zu erleben, die Plätzchen zu backen und das Fest vorzubereiten.

Überlegt einmal, wie ihr in eurer Familie den Advent gestalten könnt.